

Botanisches Centralblatt.

REFERIRENDES ORGAN

für das Gesamtgebiet der Botanik des In- und Auslandes.

Herausgegeben

unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten

von

Dr. Oscar Uhlworm und **Dr. F. G. Kohl**

in Cassel.

in Marburg.

Zugleich Organ

des

Botanischen Vereins in München, der Botaniska Sällskapet i Stockholm, der Gesellschaft für Botanik zu Hamburg, der botanischen Section der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau, der Botaniska Sektionen af Naturvetenskapliga Studentsällskapet i Upsala, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, des Botanischen Vereins in Lund und der Societas pro Fauna et Flora Fennica in Helsingfors.

Nr. 16.

Abonnement für das halbe Jahr (2 Bände) mit 14 M.
durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

1893.

Die Herren Mitarbeiter werden dringend ersucht, die Manuscripte immer nur auf *einer* Seite zu beschreiben und für *jedes* Referat neue Blätter benutzen zu wollen.

Die Redaction.

Wissenschaftliche Original-Mittheilungen.

Materialien zur Beschreibung der Hymenomyceten.

Von

M. Britzelmayr

in Augsburg.

(Fortsetzung.)

(*Nolanea*) *placendus* B.; S. V. p. 718; B. f. 71 neben 72; h. f. 149; Sp. 7, 10:6; H. matt gestreift; ohne Geruch; Herbst, Wies., O. — *junceus* Fr.; B. f. 29; h. f. 151, 154; Sp. 10, 12:8; *forma cuspidata*; B. f. 30; h. f. 150; Sp. 10, 14:8, 10; — *promiscuus* B.; S. V. p. 719; B. f. 32, 152; Sp. 10, 12:10; — *stauroporus* Bres. (1882); B. f. 148; Sp. 9—11 μ diam.; unterscheidet sich von *A. conferendus* Britz. (1881) lediglich durch den Mangel eines besondern Geruchs; Herbst, Wäld., A.; — *pellucidus* B.; B. f. 147; Sp. 10, 12:6, 8; L. z. g., weiss, röthlich; H. durchscheinend, blass bräunlich, fleischfarben, fast glanzlos;

St. durchscheinend, von der Farbe des H., s. fein weissfaserig, unt. weiss beschimmelt; Fl. bräunlich fleischfarben; Herbst, auf Waldmoosen, A.; dem *A. Kretschmari* v. —

(*Claudopus*) *odorativus* B.; B. Hyp. u. Leuc. p. 144 unter *A. variabilis*, dann Derm. u. Mel. p. 195; B. f. 41, 153; Sp. 6, 7:2, 3 gebogen; Herbst, Wint., Fichtenstümpfe, A., O.; — *reptans* B.; B. f. 157; Spst. roth; Sp. 10:6; L. g.; alles schmutzig fleischfarben; H. bräunlich fleischfarb.; fein weisslich faserig, am Grunde filzig faserig; gebrechlich, Mehlgeruch; Somm.; an *Marchantia polymorpha*, Waldtümpel, T.; dem *A. depluens* v. —

Dermini. (*Pholiota*) *terrigenus* Fr. mit angewachsenen, etwas herablaufenden L.; Fr. t. 103 f. 1; B. f. 16, 353; A., N.; dann mit abgerundeten L.; B. f. 354; T.; Sp. bei beiden Formen: 10, 11:4, 6; die letztere Form der Abbildung in Karstens Ill. ähnlich, doch sind bei dieser die Sp. kleiner; — *crebius* × *togularis*, eine Uebergangsform; B. f. 321; Spst. graurothbraun; Sp. 6, 7:4; L. g., z. g., angeheftet, fahl rothgelb; H. glatt, ocherfarben; St. faserig, ob. ocherfarben, unt. braun; Herbst, Heiden, N.; — *ombrophilus* × *togularis*, gleichfalls eine Uebergangsform; B. f. 301; Sp. 9, 10:5, 6; — *crequens* B.; S. V p. 746; B. f. 12, 322; schwacher Mehlgeruch; — *squarrosus* Müll. f. *verruculosa* Lasch; B. f. 355; Sp. 7½:3½, 4; Herbst, A.; — *pumilus* Fr.; kommt auch mit ausgebreitetem, glockenförmigem H. vor; B. f. 356; — *rufidulus* Kalchbr.; B. f. 127, mit Mehlgeruch, f. 357, geruchlos; Sp. stets 8, 10:4, 6; diese Art ist schon an dem eigenthümlichen Bilde des Durchschnitts leicht zu erkennen; Herbst, A. auf Baumstümpfen.

(*Inocybe*) *plumosus* Bolt.; B. f. 129, 323, 324; Sp. 8, 9:4, 5; dann B. f. 358; Sp. 9, 10:5, 6; Form u. Grösse der Sp. wie auf Lucands t. 282; — *albidulus* B.; B. f. 164, 329; S. p. 767, wo der St. 1 cm anstatt 1 dm lang bezeichnet ist; Sp. 10, 14:6; — *scaber* Müll. B. f. 207; Sp. 8:4 (sonach mit Cobelli's Messung übereinstimmend); dann B. f. 359; Sp. 8, 10:4, 5 (mit Cooke pl. 391 im Einklang); L. schmutzig weisslich, später graubraun; diese Form wird den ächten *A. scaber* vorstellen; Somm., T.; — *adaequatus* B.; S. V p. 767; *forma umbrina* B. f. 360: alles braun, gelbbraun, Sp. wie bei der Stammform, 12, 16:6, 8; Somm. T.; — *mutatorius* B. f. 325; Spst. gelb; Sp. 10:4, 5; L. s. g., angeheftet, zimmtfarben; im übrigen ist der Pilz ochergelb; H. angedrückt schuppig faserig; St. faserig; Fl. gelblichweiss; ohne besonderen G.; A. Sandgruben; dem *A. muticus* v. — *Merletii* Quel.; B. f. 178; Sp. 10, 12:6, 7; Somm., T., unter *Popul. tremula*; — *deglubens* Fr.; B. f. 24; dann B. f. 312 u. 315, zur Form *trivialis* Karst. hinneigend; Sp. 10:4, 6; — *obscurus* Pers., eine formenreiche Art; B. f. 362 (Fr. t. 107 f. 3 u. Luc. t. 135); Sp. 10:6; dann B. f. 364 (Cooke t. 427 A); Sp. 10, 11:6, 7; ferner B. f. 363 (Cooke t. 427 B); Sp. 8, 9:5; die ins Violette spielende Färbung des St. ist bei allen Formen vorhanden; — *favorabilis* B. f. 361; Spst. braun; Sp. 10:5, 6; Alles schmutzig gelb, röth-

lich gelb, doch das Stiel-Fl. weisslich, seidig glänzend u. wie das Fl. der G. etwas violett; L. angeheftet bis angewachsen; St. faserig, ob. mit Riefen; ohne Geruch; zwischen *A. absistens* u. *obscurus* stehend; A., Wäld., Herbst; — *perbrevis* Weimm., sensu Hoffm. Je. t. 14 f. 1; B. f. 119; Sp. 12, 14:5, ist eine zu *A. dstrictus* hinneigende Form „lamellis uncinato-adnexis“; dann *perbrevis* Weimm., sensu Cooke t. 519; B. f. 365; Sp. 8:4; „lamellis adnatis“ bis „uncinato-adnatis“; — *descissus* Fr.; B. f. 149; meine diesbezügliche Sporenmessung ist in S. V p. 777 irrthümlich mit 10, 16:5, 7, anstatt mit 9, 11:4, 5 angegeben; h. f. 366; Sp. 8:4, 5; Somm., Herbst, A.; *fraudans* B.; B. f. 36, 165, 328; S. V p. 778; Spst. braun; Sp. 10, 12:6, 8; — *pseudoscabellus* B. = *scabellus* „sporis levibus“; B. f. 318, 367; Sp. 10, 12:4, 6; conf. Bres. t. 86; Somm., Herbst, A.; — *farctus* B. f. 377; Sp. 4 μ diam.; L. s. g., herablaufend, blass fleischfarb., gelblichweiss; St. weisslich fleischfarben; H. matt glänzend, weiss auch am R. ohne Wimpern (diese fehlen oft auch bei älteren Exemplaren von *A. Tricholoma*); Herbst, Heiden, A.; — *Tricholoma* A. et Schw.; B. f.

In den Beschreibungen dieser Art fehlt die Angabe, dass der H. s. oft einen umbo hat; — *albido-incarnatus* B. f. 245; Sp. blass gelbrot; Sp. 3—4 diam gelblich; sonst alles weisslich fleischfarben; L. g.; St. unt. gleich dick oder verdünnt; dem *A. Tricholoma* v.

(*Clypeus*) *subornatus* B.; B. f. 368; Spst. braun; Sp. 10:6; L. g., angeheftet bis angewachsen, weisslich, gelbbraun; H. gelbbraun; Hut-Mitte u. der St. von unt. auf sparrig-schuppig; St. unt. gelbbraun, ob. weisslich; Somm., Buchenwälder, T.; dem *A. lanuginosus* v.; — *duellus* B. f. 369; Spst. gelbbraun; Sp. 8:6; L. z. g., angewachsen, etwas ausgerandet, lila; H. rothbraun; schuppig; St. weisslich, röthlich, rothbraun; Fl. lila, blass violett. Somm., Herbst, Wäld., O.; dem *A. adunans* v.; — *asterosporus* Quel. forma *lilacina* B. f. 370; Sp. 10:6, 8; L. lila gelbbraun, lila braun; sonst wie die Stammform; Herbst, H.; — *Rennyi* B. et Br.; B. f. 371; Spst. braun; Sp. 10, 12:8; diese Art ist von der eigenthümlich länglichen, eckigen, einseitig zugespitzten Form der Sporen leicht zu erkennen. —

(*Hebeloma*) *testaceus* Batsch: B. f. 153 stipite aequali; f. 338 stipite subbulboso; Sp. 10:12:5, 7; kömmt auch stipite bulboso vor; — *praefinitus* B. f. 373; Spst. gelbbraun; Sp. 6, 8:3, 4; L. weich, g., angewachsen, etwas herablaufend, weiss; St. weiss, innen schwammig; H. weiss. Mitte gelblich, s. klebrig; ohne Geruch u. Geschmack; dem *A. claviceps* v.; Herbst, Wäld., A.; — *exalbidus* B. f. 51, 375; Spst. braungelb; Sp. 10, 11:5, 7; L. weisslich, isabellfarben, g., angewachsen, etwas ausgerandet; St. aussen u. innen ob. weisslich, nach unt. schwarzbraun; ohne Geruch; Herbst, Wäld., A.; dem *A. claviceps* v.; — *birrus* Fr. B. f. 372, wobei an der Abbildung die Wurzelverlängerung ausser Acht geblieben ist; Sp. 8:4; L. g., ochergelb; St. zäh; Geruch etwas

scharf, Geschmack widerlich; Somm. T. Buchenwäld.; — *tumidulus* B. f. 339; Spst. gelbrothbraun; Sp. 8, 10:4, 5; L. z. g., abgerundet oder ausgerandet, etwas derb, hellgrau-semmelfarben, rothbraun; H. etwas klebrig, kaum faserschuppig; Fl. gelb, gelbrothbraun, Somm., H.; — *versipellis* Fr., B. f. 340; Sp. 10, 12:4, 6; Somm., Herbst, H.; — *medianus* S. V, p. 797; B. f. 39, 337; Geschmack mild: St. weiss, weisslich: — *laevatus* B. f. 382; Spst. schmutzig gelb; Sp. 9, 11:5; L. angewachsen, weisslich oechergelb; H. matt, sich aufschuppend, und, wie der St., weisslich-oechergelb: von fast angenehmem Geruche; dem *A. diffractus* Kalchbr. t. 39 f. 3 nicht unähnlich; Herbst, Heiden, A.; — *strophosus* Fr.; B. f. 188; Spst. gelbbraun; Sp. 10:6; L. g., weisslich, graugelbröthlich, oecherfarben; Hut-Mitte semmelfarben, R. weisslich, faserig; St. mit deutlichem faserigen Ring; Herbst, Waldränder, A. —

(*Flammula*) *lubricus* Fr.; B. f. 375; Sp. 8:4; Herbst, H.; — *decussatus* Fr.; B. f. 378; Sp. 8, 10:4, 6; St. fleischfarben bis röthlich; Herbst, Wäld., O.; — *gummosus* Lasch: B. f. 68 (unt. rechts); Sp. 10, 11:5, 6; — *carbonarius* Fr.; B. f. 247, 280, 282; Sp. 8:3, 4, nicht 10, 11:5, 6; — *Filius* Fr.; B. f. 224; Sp. 10, 11:6; *flavidus* Pers.; B. f. 83, 343; Sp. 8:4, auch 10:5; — *apicreus* Fr.; B. f. 379; Sp. 6, 8:3, 4; — *immutabilis* B.; B. f. 344; Spst. gelb; Sp. 6, 8:4; L. angeheftet, etwas herablaufend, hell röthlichgelb, g.; St. gelb, unt. rothbraun; H. matt, rothgelb, dem *A. azymus* v.; Somm., Herbst, an Baumstümpfen, O.; — *picreus* Fr.; B. f. 120, 190; Sp. 8, 10:4, 6; dann forma *pileo campanulato, lamellis arcuatis* B. f. 346; Sp. 10:6; Somm., Herbst, H.; — *delimis* B.; S. p. 826; B. f. 68 (unt. links), dann f. 345; Sp. 10:5, 6; — *helomorphus* Fr.; B. f. 63: eine grosse Form dieser Art stellt B. f. 191 dar; Sp. bei beiden Formen 8, 10:4, 6; — *scambus* Fr.; B. f. 273; Sp. 8, 10:4, 6; — *ferruginascens* B.; B. f. 135; Sp. 6:2, 3; L. s. g., hellgelb; St. röthlich gelbbraun; H. matt, gelb, Mitte braun; Fl. zäh, ohne Geruch u. Geschmack; dem *A. scambus* v.; Herbst, Wäld., A. —

(*Naucoria*) *inattenuatus* B. f. 341; Spst. gelb; Sp. 6, 7:4; L. ausgerandet, weissgelblich, gelblich fleischfarben, ausgerandet angewachsen; St. voll oder wenig hohl, ob. verdünnt; H. u. St. fleischfarben, gebrechlich, Baumstümpfe, O.; dem *A. festinus* v.; — *micans* Fr.; B. f. 326, 327; Sp. 4, 5:2, 3; Somm., Herbst, O.; — *interceptus* B.; S. V, p. 840; B. f. 85, 334, 336; Sp. 8, 10:4, 5; — *camerinus* Fr.; B. f. 72, 332, 333; Sp. 6, 8:4, nicht bis 15 μ lang, wie Quel. annimmt; Somm., Herbst, O.; — *triscopus* Fr.; B. f. 86, 293, 330, 331; Sp. 6, 8:4; Somm., Herbst, O. T.; — *tabacinus* Dec.; die S. V. p. 846 stehende Bemerkung „habitu *N. Cucumeris*“ erscheint angesichts der betreffenden beiden Cooke'schen Abbildungen t. 452 u. 493 als nicht zutreffend; mit letzterer Abbildung stimmt B. f. 335 überein; Sp. 9:4, 5; Somm., Herbst, Heiden, Wäld., A.; — *temulentus* Fr.; B. f. 237, 342, 352; Sp. 12, 13:6, 8; O., N.; — *subtemulentus* B.; B. f. 351;

Sp. 8, 9:4, 5; alles rothgelb, doch die Hutmitte dunkler u. der St. unt. rothbraun; H. fein faserig; L. angewachsen, g., z. g.; gebrechlich; dem *A. temulentus* v.; O., A., Heiden, Wäld., Herbst; — *suspiciosus* S. V. p. 850; B. f. 94, 288, 347; Spst. gelbbraun; Sp. 10, 14:6: eine ungemein veränderliche, doch nach der Diagnose stets erkennbare Art; — *stagnicola* B.; B. f. 111, 348, 353; Spst. braun. rothbraun; Sp. 12, 16:6, 8; L. abgerundet, z. g., gelblich grauroth; H. rothgelb; St. ob. weisslich gelb. unt. braunroth; Somm., Herbst, H.; Habitus des *A. paludosus*. —

(*Galera*) *siligineus* Fr.: B. f. 380; Sp. 10, 12:5, 6, an beiden Enden zugespitzt; Form des H. s. veränderlich; Herbst, Wäld., A., T.: — *confertus* Bolt.; B. f. 295, 374; Sp. 9, 12:6, 7; s. gebrechlich, Herbst, Wäld., A., H. —

(*Tubaria*) *stagninus* Fr.: B. f. 253, 349; Sp. 10, 14:6; Somm., Herbst, H.; — *inconvertus* B.; S. V. p. 875; B. f. 107, 350; Spst. gelbbraun; Sp. 8, 10:4, 5, blass gelbbraunlich. —

(*Crepidotus*) *Berberis* B.; B. f. 381; Spst. gelb; Sp. 8, 12:4, 6, gelb, L. g., weisslich, isabellfarben, röthlich; H. s. fein faserig, am Grunde sparsam langhaarig, am R. filzig faserig; H. ocher-gelb-weisslich, häutig; kaum fleischig; ohne Geruch; Herbst, O., auf *Berberis*-Stämmchen, aber auch auf *Alnus*-Zweige übergehend.

Melanospori. (*Psalliota*) *rusiophyllus* Lasch; B. f. 240; Sp. 5:3; Herbst, Buchenwäld., A.; dem *A. haematospermus* und kleinen Formen des *A. silvaticus* v. —

(*Stropharia*) *accessitans* B.; S. V. p. 1020; B. f. 84, 206; Somm., schlammige Gräben. O.: — *punctulatus* Kalkbr.: B. f. 181; Somm., Buchenwäld., T. —

(*Hypholoma*) *assimulans* B.: S. V. p. 1032; B. f. 109, 207; Herbst, Föhrenstümpfe, A.; — *cascus* Fr.: B. f. 208; Sp. 8:4; Mai, Auen, A.; — *marcessibilis* B.; B. f. 209; H. blass bis satt grau oder gelbgrau, weisslich verbleichend, am R. mit Schleierhäuten; St. weissseidig glänzend; L. g., grau braun, grauviolett, R. weiss bestäubt; Sp. 14:6; Herbst, Waldränd., A.; dem *A. piluliformis* v. —

(*Psilocybe*) *sarcocephalus* Fr. u. forma *Cookei* Sacc.: B. f. 241, 242; Sp. 10:4, 5: beide Formen im Herbste unter Eichen, A.: — *ericaeus* Pers.; B. f. 210; Sp. 8, 10:4; Herbst, Wäld., O.: — *udus* Pers. sensu Karsten; B. f. 143; forma *Polytrichi* Fr.; B. f. 56, 153: — *subudus* B. (*Psil. uda* Cooke?); B. f. 193, 243; Somm., Herbst, Bergwiesen, Torfmoore, N., H.; — *simulans* Karst; B. f. 212, 213, 214, 215, 239; Sp. 6:4; Somm., Herbst, Baumstümpfe, O.: — *Gilletii* Karst., B. f. 244; Sp. 10, 12:6; Herbst, Hochmoore, H., T.; — *rhombisporus* B.; B. f. 221, 222, 223, 224; Sp. 5, 8:4, 5, rhombisch, blass violett; H. weisslich-rothgelb bis rothbraun, hygrophan, kaum glänzend; St. ebenso gefärbt, ob. heller, auch weisslich befasert oder kleiig faserig; L. g., z.

g., wie der H. gefärbt, manchmal gegen den R. fleischfarben; Spst. schwärzlich violett; Somm., Herbst, Wäld., A., N.; dem *A. bullatus* v.; — *parviductus* B.; B. f. 211, 216; Sp. 8:6, blass violett; H. glanzlos, rothbraun; St. blass rothbraun; L. g., braun, dunkelbraun; Spst. schwarzbraun; Somm., Herbst; dem *A. bullatus* v. —

(*Homophron*) *interjungens* B.; B. f. 60, 196, 217; — *spadiceus* Fr. sensu Schaeff. t. 60, f. 4—6; B. f. 245; L. angewachsen, g., z. g., lilagrau bis graubraun; Mai, zwischen Buchenlaub, N.; — *murcidus* Fr.; B. f. 246; Sp. 8, 10:4, 5; Herbst, H. unter Buchen. —

(*Psathyra*) *spadiceogriseus* Schaeff.; B. f. 63, 220; — *obtusatus* Fr. sensu Schaeff. t. 60 f. 1—3; B. f. 225; forma *major*: B. f. 247; bei beiden Formen die Sp. 6, 8:3, 5; Herbst, Baumstümpfe, A., O.; — *torpens* Fr.; B. f. 218, 219; Sp. 15:7; Herbst, lichte Wäld., A.; — *fatuus* Fr. „pileo ex argillaceo albicante“ B. f. 226; Sp. 12, 13:6, 7; Waldränder, A., O.; — *microrrhizus* Lasch; B. f. 227; Sp. 12, 14:6, 8; Waldränder, O.; — *exsignatus* B.; B. f. 231; Sp. 10, 12:6, 8, undurchsichtig, braungrün-schwarz; H., St. u. Fl. weisslich rothbraun; St. nach unt. weisslich befasert, bestäubt; L. z. g., weisslich, dann grau-rothbraun mit dunkleren Flecken; Somm., O.; dem *A. cinculus* v.; — *gracilipes* Pat.; B. f. 228; Sp. 10:4; Hochmoore, O. —

(*Psathyrella*) *valentior* B.; B. f. 81, 248; — *perscrutatus* B.; B. f. 229, 230; Sp. 14, 18:8, 10 citronenförmig; H. grau; St. ob. weisslich, gelblich, unt. rothbraun; L. g., frei bis angeheftet, gelbgrau, grau mit dunkleren Flecken; Somm., Wies., O.; dem *A. subtilis* v. —

Coprinus tomentosus Bull.; B. f. 90, 104, 235, 236; — *marculentus* B.; B. f. 237, 238; Sp. fast länglich sechseckig, 10, 12:8; H. weisslich grau, befasert kleilig; St. durchscheinend, s. gebrechlich; L. z. g., schwarz; Herbst, auf Mist, O.; — *congregatus* (Bull.) Fr.; B. f. 232; Sp. 16:8, 9; Somm., Gärten, A.; — *tardus* Karst.; B. f. 233; Sp. 14, 16:8, 10; Herbst, O.; — *dilectus* Fr.; B. f. 234; Sp. 12, 14:8, 10; — *pseudo-nycthemerus* B.; B. f. 250; Sp. 14:10, unförmlich rundlich mit einem spitzen Ende; H. gefureht, gelbgrau, grau, Mitte gelblich; L. z. g., angeheftet, grau, schwarz bestäubt, zuletzt schwarz; St. durchscheinend, unt. etwas rothbraun, s. gebrechlich; Sommer, Herbst, A. —

Bolbitius vitellinus (Pers.) Fr.; B. f. 249; Sp. 12, 14:8; Herbst, H. —

Cortinarius sororius Karst.; B. f. 294; Sp. 10, 12:6, 7; L. angeheftet bis angewachsen, isabellfarben; Herbst, Wäld., A.; — *spadiceus* Fr.; B. f. 295; Sp. 12, 14:8; L. zimtfarben-rothbraun; Herbst, H.; — *cliduchus* (Secr.) Fr.; B. f. 297; Sp. 8, 10:6, 8; L. satt zimtfarben, röthlich zimtfarben; Somm., T.; — *jasmineus* Fr.; B. f. 298; Sp. 8:6; L. olivenfarbig; Herbst,

Wald., A.; — *corrosus* Fr.; B. f. 299; Sp. 8, 9:4; L. braunröthlich-gelb; Herbst, Wäld., A.; — *elegantior* Fr.; B. f. 301; Sp. 12, 14:7½, 8; L. hell bis braunröthlich-ocherfarben; Herbst, Wäld., A.; — *consobrinus* Karst.; B. f. 296; Sp. 12:6, 8; L. ocherfarben; Herbst, Wäld., A.; — *porphyropus* Fr.; B. f. 300; Sp. 10, 11:6; L. röthlich-ocherfarben; Herbst, Wäld., A.; — *croceo-coeruleus* (Pers.) Fr.; B. f. 163; h. f. 302; Sp. 10:6, 7; L. lila, ocherfarb.; Herbst, Wäld., A.; — *olivascens* (Batsch) Fr.; B. f. 304; Sp. 10:4, 5; L. rothbraun-gelblich; Herbst, Wäld., A.; — *collinitus* (Pers.) Fr.; B. f. 307; Sp. 14, 16:8; L. honigfarben, rothbräunlich; Herbst, Wäld., A.; — *stillaticius* Fr.; B. f. 306; Sp. 8, 10:6, 7; L. zimmtfarben; Herbst, Wäld., A.; — *vibratilis* Fr.; B. f. 305; Sp. 10:8; L. blass bis satt rothgelb; Herbst, Wäld., A.; — *albo-violaceus* (Pers.) Fr.; B. f. 263; h. B. f. 308; Sp. 10:6; L. violett, dann zimmtfarben bis blass rothbraun; Somm., Buchenwäld., T.; — *ochroleucus* (Schaeff.) Fr.; B. f. 310; L. gelblich-weiss, blass isabellfarben, Herbst, Wäld., A.; — *anomalus* Fr.: B. f. 309; Sp. 8:6; L. violett, zimmtfarben; Somm., Buchenwäld., T.; h. B. f. 197 u. 55; — *inurbanus* B.; B. f. 103; h. f. 315; Sp. 10, 11:6; Herbst, Wäld., A.; — *fundatus* B.; B. f. 78; h. f. 313; Sp. 12, 14:6, 7; Herbst, Wäld., A.; — *abiegnus* B.; B. f. 175; h. f. 311; Sp. 6, 8:4, 6; Somm., Herbst, A., T.; — *armeniacus* (Schaeff.) Fr. sensu Cooke pl. 793; B. f. 314; Sp. 10:6; L. roth-zimmtfarben; Herbst, Wälder, A.; — *damascenus* Fr. sensu Cooke pl. 856; B. f. 316; Sp. 8:4; L. blass ochergelb, zimmtfarben; Herbst, Wäld., A.; — *subcandelaris* B.; B. f. 317; Sp. 5, 6:2½, 4; Spst. rothgelb; L. g., z. g., ausgerandet oder abgerundet, gelblich weiss, ocherfarben; H. pomeranzenfarben, fein faserig; St. u. Fl. weiss; auch gesellschaftlich wachsend: Somm., Herbst, Wäld., A., T.; — *laetior* Karst.; B. f. 318; Sp. 10:6, 7; L. lila, ziegelfarben; Herbst, Wäld., O.; — *castaneus* (Bull.) Fr.; B. f. 320 u. 321; Sp. 8, 10:4, 5, sonach kleiner als für f. 119; Somm., Herbst, A., H., T.; — *isabellinus* (Batsch) Fr.; sensu Batsch: B. f. 319; Sp. 10, 11:6; L. blassgelb bis braunröthlich gelb; Herbst, Wäld., A.; — *multivagus* B. f. 97, 135; h. f. 303; Sp. 8:6; L. e., rothgelb bis braunroth; Somm., Herbst, Wäld., A., T. —

Gomphidius glutinosus (Schaeff.) Fr.; B. f. 1; h. f. 14; Sp. 22, 23:7½; L. deutlich gegabelt; Somm., Herbst, unter Lerchen, A., N.; — *litigiosus* B.; B. f. 13; Sp. 18, 20:6, 8, gelbgrau; Spst. braungrau; L. e., röthlich gelb, graugelb; H. bleigrau bis schwarzblau, R. eingerollt, St. rothgelblich; Herbst, lichte Wäld., A.; dem *G. roseus* v.; — *viscidus* (L.) Fr.; B. f. 4; h. f. 10; Sp. 20:6; Somm., T.; — *maculatus* (Scop.) Fr.; B. f. 12; Sp. 18:6; Somm., Bergwäld., T.; zwischen *G. maculatus* u. *gracilis* kommen mancherlei Uebergangsformen vor; — *gracilis* Berk.; B. f. 9; h. f. 11; Herbst, Föhrenwäld., A. —

(Schluss folgt.)